

Neue OZ: Kommentar zu Motorsport
Formeleins

12.03.2010 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Kalkuliertes Risiko

Die Autonation Deutschland hält den Atem an und drückt die Daumen. Michael Schumacher, den die Öffentlichkeit als "Schumi" wie ein Kulturgut vereinnahmt hat, ist zurück. Der Vollgas-Branche tut die Rückkehr "Seiner Eiligkeit" gut, das Duell des Ex-Privatiers gegen die Protagonisten der Nach-Schumacher-Generation verspricht das Spektakel auf der Piste, das die Königsklasse nach einem eher blassen Jahr herbeisehnt.

Schumacher elektrisiert, mobilisiert und polarisiert. Nicht jeder mag seine mitunter spröde Art; er will kein Volksheld sein, ist aber einer. Das abgeschirmte Leben in der steuertechnisch eher defensiven Schweiz, die raren Auftritte in seinem Heimatland zeugen von einer einseitigen Entfremdung. Der Popularität Schumachers und dem Vertrauen in seine Fähigkeit hat das aber nichts anhaben können.

Schumacher hat sich mit seinem Comeback nur scheinbar auf dünnes Eis begeben, gleichwohl bleiben Risiken. Unwägbarkeiten, denen sich auch Größen wie PS-Legende Niki Lauda, Boxer Muhammad Ali, Basketballer Michael Jordan oder Radstar Lance Armstrong ausgesetzt sahen - mit unterschiedlichen Folgen. Letztlich geht es bei Schumacher um die Beantwortung der spannenden Frage, ob er es noch kann. Die Eindrücke der ersten Runden in der arabischen Wüste stimmen zuversichtlich.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabruecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2